

# WM-Goldmedaille geht nach Gommiswald

**Der 18-jährige Mirko Hüppi aus Gommiswald gewann am Wochenende in Italien an den Junioren-Weltmeisterschaften im Grasski den Titel im Slalom. Im Riesenslalom hatte er zuvor den dritten Rang erreicht.**

*Grasski.* – Das fünfköpfige Schweizer Team sahnte an den Junioren-Weltmeisterschaften im Grasski kräftig ab. Am Ende der Titelkämpfe in Welschnofen (Italien) standen vier Gold- und zwei Bronzemedailles zu Buche. Einen entscheidenden Beitrag zu diesem Erfolg trug der erst 18-jährige Mirko Hüppi aus Gommiswald bei. Er stellte sein Talent an den Weltmeisterschaften eindrücklich unter Beweis und fuhr in allen drei Disziplinen Top-Klassierungen heraus.

Einen speziellen Triumph landete der Draufgänger aus Gommiswald im abschliessenden Slalom, wo er dank zwei gleichmässigen Läufen die schnellste Gesamtzeit aufstellte. Der

Weltmeistertitel war der verdiente Lohn für den grossen Trainingsaufwand, den der junge Sportler im Vorfeld der Weltmeisterschaften betrieben hatte. Eine weitere WM-Medaille gabs für Hüppi auch im Riesenslalom. Dort musste er sich lediglich von zwei tschechischen Spitzenfahrern geschlagen geben.

Mit etwas mehr Wettkampfglück wäre ihm auch in der Super-Kombination der Sprung aufs Podest geglückt. Nach dem ersten Lauf lag er dort auf dem zweiten Zwischenrang. Im entscheidenden zweiten Durchgang hielt der Gommiswalder der nervlichen Belastung nicht stand. Nach einer fehlerhaften Fahrt musste er sich in der Endabrechnung mit dem fünften Rang zufrieden geben. Dennoch: Das WM-Fazit aus Sicht von Mirko Hüppi fällt überaus positiv aus. Gold im Slalom, dazu Bronze im Riesenslalom und ein fünfter Rang in der Super-Kombination – Hüppi ging als einer der erfolgreichsten Athleten aus den Welttitelkämpfen im Grasski hervor.



Auf dem Weg zum Titel: Mirko Hüppi fährt im Slalom die schnellste Zeit heraus.